# Pressemitteilung

**Kontakt**

Dr. Neill Busse  
Pressesprecher  
Schunk Group  
Rodheimer Straße 59  
35452 Heuchelheim  
Deutschland  
Tel +49 641 608 2285  
Fax +49 641 608 28 1759  
neill.busse@schunk-group.com  
www.schunk-group.com

## Weiss Technik eröffnet automatisiertes Blechzentrum

**Ministerpräsident Bouffier zu Besuch am Standort Reiskirchen**

**Heuchelheim/Reiskirchen, 11. September 2017 – Der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier hat heute das neue automatisierte Blechbearbeitungszentrum von Weiss Technik eingeweiht.**

Ein Druck auf den roten Knopf, und die riesige Maschine nimmt ihre Arbeit auf: Heute hat Weiss Technik in Reiskirchen sein neues Blechbearbeitungszentrum in Betrieb genommen. „Mit dieser Investition von mehr als sechs Millionen Euro bringen wir die Automation am Standort Reiskirchen voran und steigern damit dessen Wettbewerbsfähigkeit“, sagte Dr. Arno Roth, Vorsitzender der Unternehmensleitung der Schunk Group, zu der Weiss Technik gehört. Der Technologiekonzern Schunk gehöre zu den großen hessischen Industrieunternehmen und sei mit 3.200 Mitarbeitern in Mittelhessen einer der größten hiesigen Arbeitgeber, so Dr. Roth. Daher freue es ihn ganz besonders, dass Ministerpräsident Bouffier zu diesem wichtigen Ereignis nach Reiskirchen gekommen sei.

Peter R. Manolopoulos, Mitglied der Unternehmensleitung der Schunk Group und verantwortlich für die Division Weiss Technik, zeigte den Gästen die Vorteile des neuen Blechbearbeitungszentrums auf. Als Hersteller von Umweltsimulationsanlagen und Klimatechnik fertige Weiss Technik Hightech-Produkte, deren Gehäuseteile überwiegend aus Blech bestünden. Dazu zählen etwa Klimaschränke, Klimageräte und Reinräume. „Dank des neuen Blechzentrums machen wir einen riesigen Produktivitätsfortschritt und können die benötigten Bleche wesentlich effizienter fertigen“, so Manolopoulos. „Investitionen in hochmoderne Fertigungssysteme ermöglichen Weiss Technik als Weltmarktführer die Technologieführerschaft in der Umweltsimulation und Klimatechnik weiter auszubauen und wettbewerbsfähig auch gegenüber Konkurrenten aus anderen Ländern mit niedrigerem Lohnniveau zu bleiben.“ Das automatisierte Blechbearbeitungszentrum ist Teil der umfassenden Investitionen in den Standort, die in den vergangenen fünf Jahren 20 Millionen Euro umfasst haben. Im gleichen Zeitraum ist in Reiskirchen die Zahl der Arbeitsplätze um rund 100 auf aktuell 840 gestiegen und wird weiter ausgebaut.

„Wenn es darum geht, Zukunft aktiv zu gestalten, dann ist Ihr Unternehmen ganz vorne mit dabei. Das hochmoderne Blechzentrum, das wir heute gemeinsam einweihen, ist nur eines von vielen Beispielen. Der Standort Lindenstruth ist damit optimal für den weiteren Einzug der Digitalisierung vorbereitet. Industrie 4.0 ist hier schon längst mehr als ferne Zukunftsmusik“, sagte der Hessische Ministerpräsident Volker Bouffier und führte weiter aus: „Die hessischen Wurzeln Ihres Unternehmens sind stark und tief, gleichzeitig ist Weiss Technik weltoffen und international erfolgreich – oder wie man heute so schön sagt – ein echter Global Player. Hier zeigt sich: Regionale Verbundenheit und Weltoffenheit, Tradition und Innovation – das sind keine Gegensätze, das passt hervorragend zusammen. Dafür stehen Sie und dafür steht auch unser Land Hessen.“

**Blechbearbeitung mit Industrie 4.0**

Mit dem neuen Blechbearbeitungszentrum erreicht die Blechfertigung von Weiss Technik eine neue Stufe. Das zeigt sich schon allein daran, dass für die 25 x 40 x 6 Meter messende Maschine eine eigene Halle benötigt wird. Das Blechzentrum des italienischen Maschinenbauers Salvagnini kombiniert dabei ein Regallager mit einem sogenannten Stanz-Scher-Biege-Zentrum. Das heißt: Die Maschine kann vollautomatisiert die benötigten Grundbleche aus dem Lager holen, zuschneiden, stanzen und biegen, was zuvor alles einzelne Bearbeitungsschritte auf unterschiedlichen Maschinen waren. So entstehen etwa die Außen- und Innenbleche für einen Klimaschrank von Weiss Technik in viel kürzerer Zeit – die Produktivität steigt.

Außerdem ist das Blechzentrum Industrie 4.0-fähig und kann eine Vielzahl von sehr unterschiedlichen, an die individuellen Kundenanforderungen angepassten Bleche mit einem hohem Grad an Softwareunterstützung fertigen. Zukünftig sollen in Reiskirchen auch die Bleche für das Schwesterunternehmen Vötsch Technik im baden-württembergischen Balingen gefertigt werden. „Vereinfacht gesagt können die Kollegen dann von Balingen aus über ihre Software-Schnittstelle mit einem Mausklick die Arbeitsaufträge an das Blechzentrum senden und hier in Reiskirchen kommen die Bleche aus der Maschine“, freut sich Manolopoulos über die ganz neuen Produktionsmöglichkeiten.

**Weiss Technik**

Weiss Technik ist mit seinen Marken weisstechnik und vötschtechnik der bedeutendste Entwickler und Hersteller von Anlagen in der Umweltsimulation, Klimatechnik, Wärmetechnik sowie von Reinluft- und Containment-Systemen. Die Lösungen des Unternehmens werden weltweit in allen Schlüsselindustrien in der Forschung und Entwicklung sowie bei der Fertigung und Qualitätssicherung eingesetzt. Eine starke Vertriebs- und Serviceorganisation sorgt regional und global für die optimale Betreuung der Kunden und für eine hohe Betriebssicherheit der Systeme.

(5.015 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Bildmaterial:**

Eröffnung Blechzentrum.jpg: Dr. Arno Roth, Ministerpräsident Volker Bouffier, Landrätin Anita Schneider, Bürgermeister Dietmar Kromm und Peter R. Manolopoulos starten gemeinsam das automatisierte Blechzentrum.

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Schunk Group an.

**Schunk Group**  
Die Schunk Group ist ein international agierender Technologiekonzern mit über 8.000 Beschäftigten in 29 Ländern. Das Unternehmen bietet ein breites Produkt- und Leistungsspektrum aus den Bereichen Kohlenstofftechnik und Keramik, Umweltsimulation und Klimatechnik, Sintermetall und Ultraschallschweißen. Die Schunk Group hat 2016 einen Umsatz von 1,1 Mrd. Euro erzielt.